



ARCGYN

Arbeitsgemeinschaft für roboterassistierte
Chirurgie in der Gynäkologie

Vorläufige Geschäftsstelle
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Direktor: PD Dr. med. Kubilay Ertan

Klinikum Leverkusen gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität zu Köln

Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. Juli 2011,

anlässlich des „**2. DEUTSCHEN SYMPOSIUMS FÜR ROBOTERASSISTIERTE OPERATIONEN IN DER GYNÄKOLOGIE**“

Klinikum Leverkusen/Kasino Hotel, Leverkusen, 1.-2. Juli 2011

Leverkusen, den 18.08.2011

Tagesordnung:

1. Begrüßung des Vorstandsvorsitzenden
2. Bestandsaufnahme
3. bisherige Aktivitäten
4. Internetseite
5. Zusammenarbeit mit der AGE
6. Bestandsaufnahme der daVinci™-Zentren
7. Regelung des Mitgliedsbeitrages
8. Logo der Arbeitsgemeinschaft
9. Planung des nächsten Symposiums
10. Assoziation mit der SERGS
11. Kontaktpersonen
12. sonstiges

ad 1.

- Der Vorstandsvorsitzende begrüßt die Anwesenden und fasst kurz die Relevanz der Arbeitsgemeinschaft für roboterassistierte Chirurgie in der Gynäkologie und deren Ziele, wie sie auch in der Satzung wiedergegeben sind, zusammen. Mit der aktuellen Veranstaltung erfolgt die satzungsgemäße jährliche Mitgliederversammlung

ad 2.

- In der Bestandsaufnahme der ARC^{GYN} wird die aktuelle (2. Juli 2011) Anzahl Mitglieder angegeben: insgesamt 29 Mitglieder, davon 5 Vorstandsmitglieder, 1 Ehrenmitglied, 11 bestätigte Mitglieder, 12 formell nicht bestätigte Mitglieder, aber als Gründungsteilnehmer anlässlich des 1. Deutschen Symposiums für roboterassistierte Operationen in der Gynäkologie (23./24. April 2010) satzungsgemäß Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft. Über letzteren Punkt wird diskutiert, da seitens der letztgenannten Personen die formelle Bestätigung bzw. das Einverständnis der Mitgliedschaft noch aussteht. Im Rahmen der Gründungssitzung ist jedoch die automatische, anhand der Teilnahmeliste bestätigte Zugehörigkeit der Anwesenden zur Arbeitsgemeinschaft beschlossen worden. Es wird vereinbart, den Wunsch der Mitgliedschaft durch ein erneutes Schreiben bestätigen zu lassen. Dieses Schreiben erfolgt durch den Vorstand (i. e. den Schriftführer). Die aktuell anwesenden Teilnehmer werden ebenfalls erneut angeschrieben und erhalten ein Anmeldeformular für die Arbeitsgemeinschaft. Die Mitgliederliste wird regelmäßig aktualisiert und zentral verwaltet, zukünftig wunschgemäß über die Geschäftsstelle der AGE (s. u.).

ad 3.

- Bisher wurden in Deutschland 2 Symposien über roboterassistierte Operationen in der Gynäkologie abgehalten (April 2010 und Juli 2011, jeweils durch die Gynäkologische Klinik des Klinikums Leverkusen ausgetragen); bei beiden Symposien konnten internationale Gastreferenten verpflichtet werden (Prof. Persson, Lund, 2010; Prof. Maggioni, Mailand, 2011); beim 2. Deutschen Symposium für roboterassistierte Operationen in der Gynäkologie wurden in Deutschland erstmalig gynäkologische roboterassistierte Live-Operationen mit dem daVinci™-System durchgeführt (1 erweiterte Hysterektomie mit pelv. LNE bei FIGO Ib1-Cervix-Ca und 1 einfache Hysterektomie bei Uterus myomatosus)
- Anlässlich der Gründung der Arbeitsgemeinschaft im April 2010 wurde eine Satzung ausgearbeitet, die bisher in unveränderter Form gültig ist; die endgültige Fassung ist im September 2010 fertiggestellt worden.
- Im Rahmen der Vorstandssitzung in München im Oktober 2010 (auf der DGGG-Tagung) wurden verschiedene Punkte diskutiert bzw. festgelegt; im Detail ist dies dem auf der Homepage zu veröffentlichenden Protokoll der Vorstandssitzung zu entnehmen; wichtige Inhalte waren die Ehrenmitgliedschaft von Frau Prof. Mettler, Diskussionen über prospektive Verlaufsbeobachtungen der operierten Fälle, insbesondere der onkologischen (Verfügbarkeit von wichtigen Langzeitergebnisse, PFS, OS, etc.), die Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle der AGE, die Erstellung der Homepage der Arbeitsgemeinschaft; die Kreation eines Logos und die Kooperation mit der europäischen Gesellschaft für roboterassistierte Operationen in der Gynäkologie (SERGS)

ad 4.

- Die Erstellung der Homepage der Arbeitsgemeinschaft ist in Bearbeitung. Seit Mitte August 2011 ist die Homepage unter folgenden Internetadressen online zugänglich: www.arc-gyn.de, www.arc-gyn.eu; die Erarbeitung der Inhalte und des Designs obliegt derzeit dem Vorstandsvorsitzenden, dem Schriftführern und weiteren Mitarbeitern der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Klinikums Leverkusen. Wichtige Inhalte sind neben den Kontaktdaten die Verfügbarmachung der Satzung, der Anmeldeformulare und der Protokolle der Mitgliederversammlungen/Vorstandssitzungen. Darüber hinaus soll die Homepage in Zukunft alle Möglichkeiten der Kommunikation und des Dialoges, Bereitsstellung von Links, Informationsweitergabe, ggf. auch Abrufen von interessanten Prozedurenvideos bieten. Außerdem soll die Homepage der Arbeitsgemeinschaft zukünftig mit der Homepage der AGE erreichbar sein.

ad 5.

- Die Zusammenarbeit mit der AGE ist im Rahmen der Gründungsversammlung am 24.04.2010 bereits festgelegt worden und sowohl im entsprechende Protokoll als auch in der Satzung der Arbeitsgemeinschaft dokumentiert. Prof. Tinneberg, als Präsident der AGE, war bei der Gründungsversammlung anwesend. Die Einbindung der ARC^{Gyn} in die AGE ist auch im Rahmen der AGE-Mitgliederversammlung im Mai 2010 angenommen worden.
- Als weitere Maßnahmen sind Sessions über roboterassistierte gynäkologische Operationen im Rahmen des nächsten Jahrestreffen der AGE erwünscht; hierzu soll mit Prof. Tinneberg Kontakt aufgenommen werden (erfolgt über den Vorstandsvorsitzenden). Darüber hinaus ist eine Sitzung beim nächsten DGGG-Kongreß in München (Tagungspräsident Prof. Friese) als sinnvoll anzusehen, da angesichts der raschen Zunahme des Einsatzes der Robotertechnik in der Gynäkologie in Deutschland ein relevanter Bedeutungszuwachs zu erwarten ist, der einer ausreichenden Würdigung bedarf; auch diesbezüglich wird der Vorstandsvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Kontakt mit Prof. Friese aufnehmen und die Bitte einer eigenen Sitzung vortragen.

ad 6.

- Zur Bestandsaufnahme der derzeit in der roboterassistierten OP-Technik aktiven gynäkologischen Kliniken soll bei Intuitive Surgical Rücksprache gehalten werden, weil diese am besten hierüber Auskunft geben können. Ziel ist es letztlich, eine kritische Evaluation der Technik bzw. der Methodik auf breiter Basis zu ermöglichen und in Zukunft Therapiestandards zu erstellen. Eine wichtige Rolle in diesem Zusammenhang spielt der Wunsch einer Verfügbarmachung von Falldaten, insbesondere auf dem Gebiet der

gynäkologischen Onkologie, um auf diese Weise die Qualität der roboterassistierten gynäkologischen Operationen dokumentieren, bzw. einen tatsächlichen Vorteil der Technik demonstrieren zu können (onkolog. Langzeitdaten, Morbidität, etc.).

- Es ist geplant, in einem Anschreiben an die Zentren, die roboterassistierte gynäkologische Operationen durchführen, oder dies in der nahen Zukunft planen, zur aktiven Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft aufzufordern.

ad 7.

- Die Höhe des Mitgliedsbeitrages ist in der Satzung festgelegt. Im Anmeldeformular für die ARC^{Gyn} sind entsprechende Felder für die Einzugsermächtigung auszufüllen. Bisher sind noch keine Mitgliedsbeiträge eingefordert worden. Hierzu soll demnächst die Infrastruktur geschaffen werden. Der Wunsch ist es, dies ebenfalls über die Geschäftsstelle der AGE zu ermöglichen. Die Mitgliedsbeiträge sind derzeit in diesem Sinne für Verwaltungsarbeiten der AGE-Geschäftsstelle eingeplant und je nach Finanzlage zur Unterstützung der jährlichen Symposien bzw. weiteren Aktivitäten (siehe ARC^{Gyn}-Satzung). Die Teilnehmer des 1. Symposium 2010 werden in diesem Zusammenhang auch nochmals angeschrieben.

ad 8.

- Seitens des Vorstandsvorsitzenden wurden verschiedene Logos vorgestellt. Die Wahl fiel auf eine schlichte Variante der Vorschläge (siehe Dokumentenkopf); wobei hier die Komponente „GYN“ noch etwas kleiner gesetzt werden soll; dies erfolgt durch Frau Röxe (Referat für Öffentlichkeitsarbeit des Klinikums Leverkusen). Das im Logo abgebildete schematisierte bzw. abstrahierte Gerät soll nur vage Ähnlichkeit mit einer Komponente des daVinci™-Systems haben, bzw. nur als eine vage Anspielung verstanden werden, um Missverständnisse bezüglich kommerzieller Interessen der Arbeitsgemeinschaft in Verbindung mit dem daVinci™-System oder Intuitive Surgical im Vorfeld auszuräumen. Insofern symbolisiert das Gerät lediglich die Technik der roboterassistierten gynäkologischen Operationen; eine prinzipielle Austauschbarkeit dieses Symbols soll nicht ausgeschlossen sein.

ad 9.

- Das nächste Symposium (3. Deutsches Symposium für roboterassistierte Operationen in der Gynäkologie) soll von der Universitätsfrauenklinik Essen, Direktor Prof. Dr. Kimmig, ausgetragen werden. Als mögliche Zeitpunkte wurden April/Mai 2012 oder Spätherbst 2012 vorgeschlagen.

ad 10.

- Eine Assoziation der ARC^{GYN} mit der SERGS ist prinzipiell begrüßenswert. Diesbezüglich erfolgte bereits eine Kontaktaufnahme mit Prof. Maggioni (Präsident der SERGS). In einem

erneuten Schreiben an Prof. Maggioni (durch den Vorstandsvorsitzenden) und im Rahmen des 3. SERGS-Meetings im September in Leuven (Belgien) sollen hierüber weitere Details und das konkrete Vorgehen besprochen werden.

ad 11.

- Die Kontaktpersonen der ARC^{GYN} sind, wie bisher, die Vorstandsmitglieder (Vorstandsvorsitzender: Priv.-Doz. Dr. Ertan, Leverkusen; stellvertretende Vorstandsvorsitzende: Prof. Kimmig, Essen und Prof. Solomayer, Homburg/Saar; Kassenwart: Dr. Motsch, Bad Soden und Schriftführer: Dr. di Liberto, Leverkusen). Die nächsten Vorstandswahlen finden satzungsgemäß auf der Mitgliederversammlung anlässlich des nächsten Symposiums in Essen statt. Die Kontaktdaten der einzelnen Vorstandsmitglieder sind in Zukunft über die Homepage der Arbeitsgemeinschaft (www.arcgyn.de) verfügbar.
- Bezüglich des möglichen Beirates der Arbeitsgemeinschaft wurden nach entsprechender Diskussion verschiedene Personen genannt, bei denen angefragt werden soll, ob sie diese Aufgabe übernehmen möchten. Prinzipiell soll eine Person des Beirates aus Deutschland sein, eine zweite Person des Beirates aus dem internationalen Bereich; aus dem Inland wurden folgende Personen vorgeschlagen: Prof. Lichtenegger, Prof. Sehouli, Prof. A. Schneider (alle Charité, Berlin), und aus dem Ausland folgende (Anfrage in der angegebenen Reihenfolge): 1. Prof. A. Maggioni (Mailand), 2. Prof. J. Persson (Lund), 3. Prof. J. Boggess (Chapel Hill, NC, USA) und 4. Prof. A. Advincula (Miami, FL, USA)

ad 12.

- Unter „Sonstiges“ wurden keine Themen vorgeschlagen.

Weitere Details werden wir Ihnen im Rahmen der Informationen für die Mitglieder bzw. auf der Homepage mitteilen.

Die Strukturen der Arbeitsgemeinschaft betreffend Homepage und Administration sind wie oben bereits erwähnt derzeit noch im Aufbau, sollen aber in naher Zukunft weiter etabliert werden.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

Priv.-Doz. Dr. med. A. K. Ertan
Vorstandsvorsitzender der ARCG^{YN}

Dr. med. A. di Liberto
Schriftführer